



Ausschreibung 2019 Stand (12.12.2018)

Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF,
**22. Landesfeuerwehrwettbewerb,
Bundesleistungsabzeichen und Deutschlandpokal des Deutschen Feuerwehrverbandes,
Hessische Landesmeisterschaften,
Hessisches Feuerwehrleistungsabzeichen,
Roßdorfer Supercup**

Der Deutsche Feuerwehrverband e.V. lobt den Erwerb des Bundesleistungsabzeichens (BLA) der Stufen Bronze, Silber und Gold aus. Dieses kann am

**Samstag, 22. Juni 2019
in Bruchköbel-Roßdorf (Hessen)**

erworben werden.

Ideeller Träger und Ausrichter

Ideeller Träger der Veranstaltung ist der Deutsche Feuerwehrverband e.V.

Veranstalter ist der Landesfeuerwehrverband Hessen.

Ausrichter ist die Freiwillige Feuerwehr Roßdorf – Stadt Bruchköbel.

Wettbewerbsleitung

Die Leitung des Wettbewerbs haben Herr Klaus-Georg Franke (Bundeswettbewerbsleiter des Deutschen Feuerwehrverbandes), Herr Hans-Peter Bach (Landeswettbewerbsleiter) und Herr Frank Merz (stv. Landeswettbewerbsleiter des Landesfeuerwehrverbandes Hessen).

Wettbewerbsbestimmungen

Der Wettbewerb wird nach der „Wettbewerbsordnung Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes (Bronze-Silber-Gold) im Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerb des CTIF in Deutschland (Ausgabe 2004)“ durchgeführt. Die Wettbewerbsordnung kann über das Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes bezogen werden, Bestellnummer 55919-238. Siehe hierzu auch www.feuerwehrversand.de.

Aktualisierungen der Wettbewerbsbestimmungen durch die neueste Wettbewerbsordnung des CTIF (2011) sind zu beachten.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Angehörigen der Feuerwehren in Deutschland. Feuerwehren aus den Mitgliedsnationen des CTIF sind darüber hinaus teilnahmeberechtigt. Gruppenangehörige, die die Startvoraussetzungen für das Bundesleistungsabzeichen der Stufe Silber nicht erfüllen (kein Bronze), dürfen starten. Bei Erreichen der vorgeschriebenen Punktezahl erhalten diejenigen Gruppenangehörigen das BLA in Silber, die bereits vorher die Stufe Bronze errungen haben. Die Neueinsteiger erhalten dafür Bronze. Gleiches gilt für Gruppen, die das BLA in Gold ablegen wollen. Hier erhalten diejenigen Gruppenangehörigen das BLA in Gold, die bereits vorher die Stufe Silber errungen haben. Teilnehmer mit dem BLA in Bronze erhalten Silber, Gruppenangehörige, die die Startvoraussetzungen für das Bundesleistungsabzeichen der Stufe Silber nicht erfüllen (kein Bronze), dürfen nicht starten. Beide Ausnahmemöglichkeiten gelten nur bis max. 3 Teilnehmer.

Wertungsgruppen und Wertungsklassen

Die Wettbewerbsgruppen werden in zwei Wertungsgruppen unterteilt, und zwar:

- Wertungsgruppe „Feuerwehren“
- Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“.

In der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“ dürfen nur reine Frauengruppen starten. Gemischte Gruppen sind möglich, müssen jedoch in der Wertungsgruppe „Feuerwehren“ starten.

Der Wettbewerb um das BLA in Bronze, Silber und Gold wird in zwei Wertungsklassen durchgeführt werden:

- Klasse A (ohne Anrechnung von Alterspunkten)
- Klasse B (mit Anrechnung von Alterspunkten).

Durchführung

Wettbewerbsgruppen müssen sich aus organisatorischen Gründen beim Veranstalter bis zum **30. April 2019 (Meldeschluss)** verbindlich unter Nennung des Gruppennamens und der Wertungsgruppe /-klasse, in der gestartet werden möchte, anmelden bei

Landesfeuerwehrverband Hessen.
Landeswettbewerbsleiter
Hans-Peter Bach
Hanauer Str. 54
63486 Bruchköbel
Telefon +49 (0) 171 555 9219
Email h-p.bach@t-online.de

Die Teilnehmerliste, elektronisch ausgefüllt, ist spätestens zwei Wochen vor dem Wettbewerbstag ebenfalls auf elektronischem Wege an den Veranstalter zu senden. Am Wettbewerbstag selbst können noch geringfügige Änderungen in der Teilnehmerliste vorgenommen werden.

Startgeld

Für die Teilnahme zum Erwerb des Bundesleistungsabzeichens des DFV und des Hessischen Leistungsabzeichens CTIF ist ein Startgeld in Höhe von 90,00 Euro zu entrichten.

Für Gruppen, die nur in der Wertung Deutschlandpokal antreten, wird ein Startgeld in Höhe von 60,00 Euro erhoben.

Bei Nichterreichen der Mindestpunktzahl entsprechend der geltenden Richtlinie besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Startgeldes.

Auszeichnung

Jede teilnehmende Wettbewerbsgruppe, die die notwendige Punktzahl erreicht hat, erhält eine Urkunde.

Jedem Mitglied der Wettbewerbsgruppe (einschließlich Reserve) wird das Bundesleistungsabzeichen bzw. Hess. Leistungsabzeichen CTIF ausgehändigt, für das gemeldet und erfolgreich gestartet wurde. Setzt sich die Wettbewerbsgruppe auch aus Mitgliedern zusammen, die bereits ein Bundesleistungsabzeichen bzw. Hess. LA CTIF erfolgreich erworben haben, so erhalten nur die Mitglieder das Abzeichen, die es bislang noch nicht erfolgreich erworben haben.

Nach erfolgreichem Erwerb des Bundesleistungsabzeichens in Bronze wird ein einheitliches Besitzezeugnis des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgestellt.

Wettbewerbsgruppen, die das Bundesleistungsabzeichen der Stufe Silber erwerben wollen, müssen vorher und als Startvoraussetzung den entsprechenden Nachweis der Stufe Bronze vorlegen. Für die Stufe Gold ist der Nachweis der Stufe Silber zu führen.

Für die Eintragung des entsprechenden Nachweises für die Stufen Silber und Gold ist das Besitzezeugnis im Berechnungsausschuss B abzugeben.

Zusatz Deutschlandpokal 2019

Für die deutschen Wettbewerbsgruppen kann die erzielte Platzierung bei der Abnahme des Bundesleistungsabzeichens in der Wertung Deutschlandpokal 2019 berücksichtigt. Wegen Einzelheiten wird auf die Ausschreibung des Deutschen Feuerwehrverbandes verwiesen.

Zusatz Landesmeisterschaften Hessen

Wertungsgruppen und Wertungsklassen

Der Wettbewerb wird in folgenden zwei Wertungsgruppen durchgeführt:

- Wertungsgruppe „Feuerwehren“
- Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“

Der Wettbewerb wird in zwei Wertungsklassen durchgeführt und zwar:

- Klasse A (ohne Anrechnung von Alterspunkten)
- Klasse B (mit Anrechnung von Alterspunkten)

In der Klasse B dürfen Bewerbergruppen nur dann antreten, wenn jedes Gruppenmitglied (inklusive Reservemann/-frau) mindestens 30 Jahre alt ist. Maßgeblich für die Alterspunktberechnung ist der Geburtsjahrgang. Bewerber, welche älter als 65 Jahre sind, fließen nur mit einem Alter von 65 Jahren in die Berechnung ein.

Zusatz Hessisches Feuerwehrleistungsabzeichen

Wertungsgruppen und Wertungsklassen

Der Wettbewerb wird in folgenden zwei Wertungsgruppen durchgeführt:

- Wertungsgruppe „Feuerwehren“
- Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“

Zusatz „Roßdorfer Supercup“

16 zeitschnellsten Mannschaften aus der Tageswertung in beiden Wertungsklassen

K.O. Runde

Finale (Platz 1 & 2)

Kleines Finale (Platz 3 & 4)

Auszeichnungen und Pokale

Die besten Mannschaften der Tageswertung erhalten Pokale sowie die besten Mannschaften aus dem Supercup. Der Sieger des Supercups erhält die „Roßdorfer Supercup Trophäe“.

Unfallversicherungsschutz

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren aus Hessen genießen den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, wenn sie als Teilnehmer im Rahmen ihres Feuerwehrdienstes vom zuständigen Kommandanten zu diesen Wettbewerben entsandt werden. Angehörige von Werk- oder Betriebsfeuerwehren sind dann unfallversichert, wenn ihre Teilnahme im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit erfolgt. Zuständiger Unfallversicherungsträger ist die jeweilige Fachberufsgenossenschaft, bei der das Unternehmen Mitglied ist. Es wird empfohlen, den Versicherungsschutz rechtzeitig über den Arbeitgeber zu klären.

Die Mitglieder der übrigen Gruppen werden gebeten, für ausreichenden Versicherungsschutz Sorge zu tragen.

Verschiedenes

Voraussetzung für die Teilnahme sind die Anerkennung der Ausschreibung und der Entscheidungen des Wettbewerbsausschusses.